

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

---

ICH BIN DIE  
*Auferstehung*  
UND DAS *Leben.*

---

JOHANNES 11,25

Inhalt	Seite
Impressum	2
Angedacht	3
Aktuelles	4
Wir laden ein	8
Passion und Ostern	12
Jubelkonfirmation	14
Konfirmation feiern	15
Konfirmandenzeit aktuell	17
Gottesdienstplan	18
Elixier/Musik erleben	22
1050 Jahre Eschwege	26
Kinder und Jugend	27
Wir stellen vor	31
Evangelisches Forum	32
Aus unseren Kitas	34
Dank für Spenden	37
Freud und Leid	38
Gut zu wissen	39
Adressen	40



**Impressum** Herausgeber des Gemeindebriefs: Ev. Stadtkirchengemeinde, Ev. Kirchengemeinde der Kreuzkirche, Ev. Kirchengemeinde der Auferstehungskirche.  
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasserinnen verantwortlich.  
**Satz:** Petra Landefeld-Zbierski, Eschwege  
**Fotos:** Titel, N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de; S.2, Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei; S. 8. Leopictures, Pixabay; andere Presse und privat  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. April 2024, Auflage: 8163

## Tipp, Topp. Ich gehöre ins Team Jesu.

Da ist dieser eine Moment. Eigentlich spielt er gern Völkerball. Bloß die paar Sekunden hasst er, wenn die Mannschaften gewählt werden. Zwei stehen sich gegenüber. Machen abwechselnd immer einen Schritt aufeinander zu. Tipp, topp. Bis kein Fuß mehr dazwischen passt. Wer den letzten Schritt macht, darf zuerst wählen. Einer nach dem andern wird aufgerufen. Er ist immer einer der Letzten. Peinlich. Wenn er nicht in der Schule ist, wird ihm das zur Stärke. Im Konfi-Team. In der Jugendarbeit. Er hat die Üb- riggebliebenen im Blick, die nicht leicht ein Team fin- den. Die Unauffälligen, weniger Beliebten. Er sieht sie. Fragt nach, was sie denken. Traut ihnen etwas zu. Und doch – manchmal stellt sich das peinliche Gefühl wieder ein. Wenn die Aufgaben verteilt werden. Wer mit wem was macht. Er ist unentschlossen. Bleibt zu- rück. Wählt jemand mich aus, will wer mit mir im selben Team spielen? Jakobus und Johannes, zwei Brüder aus dem Team von Jesus, sind anders unterwegs. Eher die Anführer-Typen. Die mit Tipp, Topp aufeinander zugehen und sich ihr Wunsch- team herausuchen. In dem Moment, von dem Markus erzählt, wollen sie die eigenen Plätze klar machen. Eigentlich machen sie es genau richtig. Beneidenswert selbstbe- wusst. Sie sind auf dem Weg nach Jerusalem. Jesus redet vom Abschied. Von seinem Tod. Und vom Wiedersehen in Gottes Reich. Jakobus und Johannes sorgen für sich. Sie wissen, was ihnen zusteht, kennen ihre Posi- tion: Meister, wir wollen, dass du für uns tust, um was wir dich jetzt bitten. „Was denn?“, fragt Jesus. „Gib uns,“ sagen sie, „dass wir direkt neben dir sitzen in Gottes Herrlichkeit. Einer rechts, einer links von dir.“ Das ist nur recht und billig. Sie haben alles aufgegeben, um mit ihm zu gehen. Sie sind Jesus treu geblieben, egal wie unbequem es war. Sie trauen sich, für ihren Glauben ein- zustehen und, wenn's sein muss, auch etwas einzustecken. Sie haben schon manche Feuerprobe bestanden. Jetzt wollen sie sich einen Premium-Platz in der Ewigkeit sichern. „Aber. So ist es nicht bei Gott. So ist es bei den Mächtigen der Welt,“ sagt Jesus. „Da sind die Starken oben und die Schwachen unten. In meinem Team ist es anders. Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein. Und wer unter euch der Erste sein will, der soll



euer aller Knecht sein. Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.“

Der Menschensohn. In Jesus kreuzen sich Gottes Wege mit unseren. Die ganz unten sind, kommen in den Blick. Die Allerletzten stehen zuoberst auf der Liste. Die sich peinlich fühlen oder beschämt wurden, die außen vor sind. Sie haben allererste Priorität für ihn. Er setzt sein Leben ein für die, die sich selbst schon verloren gegeben haben. Kein Fußbreit passt zwischen Jesus und die, die sonst keiner wählt. Wer seinen Weg mit dem Menschensohn gehen will, soll für die da sein, die unten auf der Liste stehen.

Tipp, Topp. Ich gehöre in sein Team. Für heute nehme ich mir vor, mich hinten anzustellen. Und jemand anderem den Vortritt zu lassen. Meinetwegen. Und seinetwegen.

Herzlichst Ihr

### Was gibt es Neues aus dem Fusionsprozess?

Folgende Vorschläge wurden im Fusionsprozess bislang erarbeitet:

Die fusionierte Gesamtgemeinde soll ab dem 01.01.2025 **Evangelische Kirchengemeinde Eschwege** heißen. Im Herbst 2025 wird dann ein neuer Kirchenvorstand gewählt (bis dahin arbeiten die jetzigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in einem Gesamtkirchenvorstand zusammen). Für die Wahl wird es eine gemeinsame Kandidatenliste geben, aus der dann 18 Frauen und Männer wählbar sind. Ende Mai soll der Fusionsvertrag unterschriftsreif sein.

Vorher möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Fragen, Anregungen, Anliegen einzubringen. Dazu bieten wir in jeder Gemeinde eine **Gemeindeversammlung** an und laden Sie herzlich dazu ein:

**Auferstehungskirche: Sonntag, 28. April, 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst**  
**Kreuzkirche: Sonntag, 14. April, im Anschluss an den Gottesdienst**  
**Stadtkirche: Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr Gemeindehaus Rosengasse**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## ForuM-Studie

### Worum geht es in der Studie?

Am 25. Januar 2024 wurden die Ergebnisse der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) veröffentlicht. Sie soll dazu dienen, sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in der evangelischen Kirche aufzuklären, Erkenntnisse über Strukturen und Bedingungen des Missbrauchs bringen und Fehler im Umgang mit Verdachtsfällen, Tätern und Opfern analysieren.

Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die Aufarbeitung der Delikte als auch die Anerkennung der Betroffenen und die Prävention voranzubringen.

An dem wissenschaftlichen Forschungsprojekt beteiligten sich mehrere Universitäten und Institute, die unabhängig von Kirche und Diakonie arbeiteten.

### Wurden die Erwartungen erfüllt?

Eine umfassende Aufklärung über das Ausmaß des Missbrauchs und der sexualisierten Gewalt in der Kirche leistet die Studie nicht. Die darin genannten Zahlen sind lediglich eine Annäherung. Eine umfassende Aufklärung würde die Durchführung aller Personalakten sowohl von Pfarrern und Pfarrern, Kirchenbeamten und allen anderen kirchlichen Mitarbeitenden (in Kitas, Diakonischen Werken, Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, etc.) ab 1946 voraussetzen. Die Akten sind nicht zentral archiviert, sondern werden auch in Gemeinden, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen aufbewahrt.

Für den Bereich unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, gibt Prälat zur Nieden an, dass für die ForuM-Studie alle Disziplinarakten und die Personalakten der Pfarrer im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichtet wurden (WR vom 02.02.2024), also (nur) die Akten, die sich im landeskirchlichen Archiv befinden.

Die Erwartung, dass die evangelische Kirche aus den Aufklärungs-Desastern der katholischen Kirche gelernt hat und mit der Studie eine umfängliche Aufklärung vorlegt, ist nicht erfüllt worden.

Zur Aufklärung gehört, dass die Kirche alles tut, was ihr möglich ist, um Licht in das Dunkel zu bringen und das Ausmaß an Übergriffen und Missbrauchsdelikten zu erfassen. Das bedeutet in der Tat, alle kirchlichen Personalakten (auf

allen Ebenen) zu sichten. Da sie das nicht getan hat, entsteht der Eindruck der Verschleppung und eines nur halbherzigen Aufklärungswillens. Die Kritik daran ist aus meiner Sicht berechtigt. Keine Frage, die Überprüfung der Akten ist eine Mammutaufgabe. Aber die ist die Kirche der Öffentlichkeit schuldig.

### **Was zeigt die Studie?**

Trotzdem ist die Studie keinesfalls wertlos.

Auch wenn weder die Zahl der Beschuldigten noch der Betroffenen vollständig erfasst wurde, zeigt sie, dass das Ausmaß sexualisierter Gewalt auch in der evangelischen Kirche hoch ist: In evangelischen Kirchengemeinden, in diakonischen Einrichtungen, in Kindertagesstätten, in der evangelischen Jugendarbeit, in Heimen und in Pfarrhäusern haben Pfarrer und Jugendmitarbeiter, Seelsorger und Pädagogen ihre Fürsorgepflicht und ihr Vertrauensverhältnis gegenüber Minderjährigen missbraucht und ihnen Gewalt angetan.

Die evangelische Kirche ist nicht die bessere Kirche und sexualisierte Gewalt lässt sich auch nicht vorrangig auf den Zölibat schieben.

In die Untersuchungen der Studie flossen die Erfahrungen von 100 Betroffenen mit ein. Sie geben nicht nur Aufschluss über die Ermöglichungsbedingungen von sexualisierter Gewalt im Raum der Kirche, sondern zeigen auch die dramatischen Versäumnisse im Umgang mit den Betroffenen.

### **Was folgt daraus?**

Gott verurteilt die Sünde und fordert Gerechtigkeit. Seine Wahrheit ruft zur Umkehr. Gott schützt die Schwachen. Seine Liebe befreit und heilt.

Das ist das Evangelium. Das sollen Menschen in der Kirche nicht nur hören, sondern auch erfahren. Darum muss die Aufklärung dringend weitergehen. Die Personalakten müssen von unabhängiger Stelle kritisch überprüft werden und aus den Erkenntnissen der Studie müssen Taten folgen: hinsichtlich der Prävention und hinsichtlich der Anerkennung der Betroffenen.

### **Wie übernehmen wir auf der Gemeindeebene Verantwortung?**

Wir holen das Thema Missbrauch und sexualisierte Gewalt aus der Tabuzone. 2010 gab es dazu den ersten Gottesdienst, einen zweiten im Jahr 2019. Wir sprechen darüber z.B. im Kirchenvorstand. Haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitar-

beitende werden geschult. Zu Beginn des Konfirmandenunterrichts erstellen wir mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen einen Verhaltenskodex, in dem wir festhalten, was Betreuer und Betreuerinnen dürfen und was nicht. Und: Aufklärung werden wir auf jeden Fall unterstützen. Es bleibt aber noch einiges zu tun: Bei der Erstellung der Schutzkonzepte hinken wir in einigen Bereichen hinterher. Und ich fürchte, dass wir auch im Bereich der Aktenführung und Archivierung manches verbessern müssen.

*Sieglinde Repp-Jost*

### **Haben Sie sexualisierte Gewalt oder Missbrauch in der evangelischen Kirche erfahren?**

#### **Hier können Sie sich hinwenden:**

#### **Fachstelle zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in der EKKW**

Telefon: (0151) 1675 2077 oder

(0561) 9378 404

Email: praevention@ekkw.de

Unabhängige Ansprechstelle in der Region:

#### **Fachberatungsstelle Allerleirauh**

#### **Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**

Niederhoner Str. 22, 37269 Eschwege

Tel.: (05651) 338482

E-Mail: allerleirauh@frauen-fuer-frauen-im-wmk.de

Email: praevention@ekkw.de

Unabhängige Ansprechstelle in der Region:

#### **Fachberatungsstelle Allerleirauh - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**



## Angebot Taufgottesdienste im Sommer

In diesem Jahr ist kein großer Taufgottesdienst im Garten von Müller's Weiden geplant, aber ein Taufgottesdienst im Grünen **im Botanischen Garten**.

**Termin: Sonntag, 18. August 2024, 10.30 Uhr**

Anmeldungen zur Taufe nimmt Pfrin. Repp-Jost entgegen.

## WIR LADEN EIN



## Weltgebetstag 2024 Hoffen auf Frieden, der höher ist als alle Vernunft

**Wir laden ein** zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst aller Eschweger Kirchengemeinden

**am Freitag, 1. März in der Apostelkirche um 19.00 Uhr**

Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Palästinensische Christinnen haben die Gebetsordnung gestaltet unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“.

Wegen des neu aufgebrochenen Konflikts seit der heftigen Gewalt an Zivilisten und Zivilistinnen in Israel durch die Hamas und dem nachfolgenden Krieg in Gaza hat

das Weltgebetstagsanliegen erschreckende Realität gewonnen.

Und es geht nicht nur um den Nahen Osten. Auch hier in Deutschland hat sich der Ton verschärft. Viele Menschen setzen sich entweder für die Palästinenser oder für Israel ein und glauben, sich für eine der beiden Gruppen entscheiden zu müssen. Das sorgt für heftige Debatten, für gegenseitige Vorwürfe und Schuldzuweisungen. Das verhindert den Dialog. Und zeugt von einem Mangel an Empathie, der von beiden Seiten beklagt wird.

Genau da setzen wir ein, wenn wir den Weltgebetstag 2024 feiern und mit Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern rund um den Globus das Friedensgebet feiern, das palästinensische Christinnen in diesem Jahr für uns geschrieben haben.

Es geht um die Stimmen des Friedens, um die, die sich für Versöhnung und Frieden, Gewaltfreiheit und Gerechtigkeit einsetzen. Das wird auch deutlich, wenn man sich die Projekte in Israel und Palästina anschaut, die vom Weltgebetstag Deutsches Komitee e.V. gefördert werden. Das Besondere an all diesen Projekten ist, dass sie das Gegenüber nicht zum unbekanntem Feind stilisierten, sondern als Menschen mit Gefühlen, mit Ängsten und Hoffnungen. Das ist genau das,

was nötig ist. Und sie halten gegen jeden Augenschein fest an der Hoffnung auf Frieden, der höher ist als alle Vernunft!

Mitgefühl haben mit den Opfern der Hamas vom 7.10., mit den Geiseln und ihren Angehörigen. Und zugleich Mitgefühl haben mit der hungernden, verzweifelten Bevölkerung in Gaza, die unter dem fortdauernden Krieg leidet. Das schließt sich nicht aus! Das geht durchaus beides gleichzeitig, wenn man keine Seite entmenschlicht.

Wann wäre unser Gebet für Frieden und Gerechtigkeit je wichtiger gewesen denn jetzt?!

(Quelle: Ute Dilger)

## Zum besonderen **Salbungs- und Segnungsgottesdienst**

am Abend lädt die Kreuzkirchengemeinde wieder ein am **Sonntag, den 17.3., um 18 Uhr**. Hier steht die stärkende Kraft des Segens im Vordergrund und kann die heilende Wohltat einer Salbung erfahren werden. An abgeschirmten Segensstationen in ruhiger Atmosphäre können Einzelpersonen, aber auch Paare und Familien sich den Segen zusprechen und sich salben lassen. An einer weiteren Station ist es möglich, Kerzen der Fürbitte anzuzünden. Der Gottesdienst wird gestaltet von den Ehepaaren Mihr und Feller-Dühr.



## Familienkirche in der Stadtkirchengemeinde

**Jeden 3. Sonntag im Monat:  
um 10.00 Uhr, Neustädter Kirche**

Gottesdienst für Jung und Alt.

Bei gutem Wetter draußen,

**Treffpunkt: Neustädter Kirche. 17. März. - 21. April - 16. Juni**

Wenn sie Interesse an einer Taufe in und um die Familienkirche haben, gerne eine Anfrage an Pfr. Werner stellen.



## Kirchenflohmarkt am 17. März

**Gemeindehaus Rosengasse, 17.3., 11-16 Uhr**

Im Anschluss an die Familienkirche findet der Flohmarkt im Gemeindehaus Rosengasse statt. Sie haben den Keller, die Garage oder den Dachboden mit schönen Dingen voll? Eine gute Gelegenheit Platz zu schaffen.

Zudem wird es eine Versteigerung, besonderer Schätze um 15 Uhr geben.

Anmeldung im Kirchenbüro.

Standgebühren belaufen sich auf 10€ pro Tisch.



## KinderKirchenSonntag in der Kreuzkirche

**Kreuzkirche, 21.04.; 26.05.,  
10.00 - 11.30 Uhr**

Eine Kirche ist ein großer Raum.  
Und ein großartiger Raum. Denn hier ist Platz, um viele  
spannende Dinge zu erleben. Und Zeit haben wir auch:  
an unseren KinderKirchenSonntagen. Unsere nächsten  
KinderKirchenSonntage feiern wir am 21. April und am  
26. Mai.

Außerdem laden wir herzlich ein zum österlichen Fami-  
liengottesdienst am 7. April um 10 Uhr.  
Seid Ihr dabei?



## Frauenkreis Kreuzkirche

**Donnerstags, 14. März, 4. und 18. April,  
2. und 16. Mai; jeweils 15 bis 17 Uhr,  
Gemeindehaus der Kreuzkirche**

Kaffee und Kuchen, Lieder mit Schwung, immer ein  
spannendes Thema und eine fröhliche Gemeinschaft,  
das gehört alles zu unserem Frauenkreis in der Kreuzkirche. Wir treffen uns im Ge-  
meindehaus an den oben genannten Terminen.



## Gemeindenachmittag auf dem Heuberg

**Bürgerraum, Platz der Dt. Einheit – 15.00 Uhr  
jeden 1. Donnerstag im Monat (außerhalb der Schul-  
ferien)**

An jedem 1. Donnerstag im Monat außerhalb der Schulfе-  
rien treffen wir uns um 15.00 Uhr zum Gemeindenachmit-  
tag

**Bürgerraum am Platz der Dt. Einheit**, da der Stadtteilladen unsere Gemeinderäu-  
me nutzt. Neben einer Andacht erwartet sie ein buntes Programm und natürlich Kaffee,  
Tee und Kuchen. Eine gute Gelegenheit, einmal „rauszukommen“, andere Menschen zu  
treffen und gemütlich zu plauschen. Wir freuen uns auf Sie. Sprechen sie gern unent-  
schlossene Nachbarinnen und Nachbarn an und bringen sie einfach mit.

*Jeder und jede ist herzlich willkommen.*

## Gemeindetreff

**Donnerstags, jeweils von 15.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus Rosengasse**

**Termine: 07. März, Thema: Gemeindetreff\_PLUS (Siehe unten!)**

**18. April, 16. Mai,**

**13. Juni, Thema: Gemeindetreff\_PLUS (Siehe unten!)**

**11. Juli, Gemeindefahrt**

Der Gemeindetreff ist ein offener Kreis. Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütl-  
ichen, interessanten Nachmittag. Es gibt eine kleine Andacht, Kaffee und Kuchen bei  
netten Plaudereien und ein spannendes Thema zum Zuhören, Mitreden, Mitmachen.

## Gemeindetreff Plus

**Donnerstags, jeweils von 15.00-17.00 Uhr, im Gemeindehaus Rosengasse**

**07. März**, mit Geburtstagsgratulation

**13. Juni**, mit Geburtstagsgratulation

Der Gemeindetreff\_PLUS ist eine Kombination aus Gemeindetreff und Geburts-  
tagskaffee. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass viele „Geburtstagskinder“  
auch gern an den Gemeindetreff-Nachmittagen teilnehmen, und umgekehrt viele  
Gemeindetreff-Teilnehmer\*innen auch gern zu den geselligen Geburtstagskaffee-  
Nachmittagen kommen. Also, was liegt näher, als einmal im Vierteljahr gemeinsam  
zu feiern?!

Zum Gemeindetreff\_PLUS sind alle eingeladen! Die Geburtstagskinder des letzten  
Quartals bekommen noch einen extra Einladungsbrief. Begleitpersonen sind will-  
kommen.

Es gibt eine kleine Andacht, Kaffee und Kuchen bei netten Plaudereien und ein span-  
nendes Thema zum Zuhören, Mitreden, Mitmachen. Für alle, die im letzten Quartal  
Geburtstag hatten, gibt es zusätzlich eine Gratulation und ein kleines Geschenk.

**Bitte melden Sie sich vorher in einem der Pfarrämter an,  
telefonisch oder per E-Mail.**

**Das hilft uns beim Planen. Vielen Dank!**

Pfarramt 1, Tel. 0 56 51/35 88, Email: Pfarramt.eschwege-stadtkirche-1@ekkw.de

Pfarramt 2, Tel. 0 56 51/3 11 64, Email: Pfarramt.eschwege-stadtkirche-2@ekkw.de

Pfarramt 3, Tel. 0 55 42/30 39 121, Email: Pfarramt.eschwege-stadtkirche-3@ekkw.de

## Stadtkirchengemeinde

### Das Kreuz mit dem Kreuz – Karfreitag, ein schwieriger Feiertag

**Dienstag, 19. März 2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Marktkirche, Eschwege**

Leitung: Sieglinde Repp-Jost (siehe unter Ev. Forum)

### Gründonnerstag

**19.00 Uhr Marktkirche: „Freude am Abendmahl“**

Wir feiern gemeinsam eine Abendmahlsandacht in der Kirche und essen anschließend zusammen auf der Südepore. Dazu bringt jede und jeder etwas mit: Grüne Soße, Salat, Käse, Brot.

### Karfreitag

**10.00 Uhr Neustädter Kirche: Gottesdienst**

**15.00 Uhr Marktkirche: Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu**

### Ostersonntag

**5.30 Uhr Neustädter Kirche: Osternacht**

**10.00 Uhr Marktkirche: Gottesdienst mit Abendmahl**

### Ostermontag

**10.00 Uhr Neustädter Kirche: Singegottesdienst**

mit der Kantorei Eschwege, Ltg.: Susanne Voß

## Auferstehungskirche



Wir laden auch in diesem Jahr zu den Passionsandachten in die Kreuzkirche ein. In der Auferstehungskirche feiern wir folgende Gottesdienste:

**Gründonnerstag um 18.00 Uhr** feiern wir einen musikalischen liturgischen Gottesdienst mit Abendmahl, der hauptsächlich durch die Lieder der Kommunität von **Taizé** geprägt sein wird.

Jacques Berthier, vor seinem Wechsel nach Taizé ehemals Kantor von Notre Dame in Paris, hat viele dieser eingängigen Lieder geschrieben und komponiert. Wir lassen die Erzählung vom letzten Abend Jesu in uns wirken. Eine Predigt gibt es nicht. Kirchenmusikdirektorin Susanne Voß sorgt mit einem Chorensemble für die musikalische Gestaltung.

**Karfreitag** feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst** in der Kirche. Die Berichte über die letzten Stunden Jesu prägen diesen Gottesdienst.

Am **Ostersonntag** feiern wir um **10 Uhr** die Auferstehung Jesu Christi in einen Abendmahlsgottesdienst.

## Kreuzkirchengemeinde

Ab Palmsonntag beginnt bei uns im Bereich der Kreuzkirche die „**Stille Woche**“.

Jesu Weg ans Kreuz bedenken wir in den **Passionsandachten** „Zeiten der Stille – Zeiten für dich. Leidenschaftlich hoffen“ von **Montag (25.3.) bis Mittwoch (27.3.) um 19.30 Uhr** und am **Karfreitag**, zur Todesstunde Jesu, **um 15 Uhr**.

Auch am **Karfreitag (29.3.) um 10 Uhr** stellen wir uns im Gottesdienst dem Tod Jesu und suchen auch dort nach Zeichen unserer Hoffnung.



### Gründonnerstag (28.3.)

**um 19.30 Uhr** treffen wir uns zum gottesdienstlichen Feierabendmahl an Tischen in der Kirche. Kartoffeln und Grüne Soße, kleine Snacks, Gespräche und gemeinsames Singen, das Abendmahl mit Fladenbrot und Traubensaft lassen uns der Gemeinschaft Jesu mit seinen Jüngern nachspüren und nehmen uns leibhaftig mit hinein in die Passionsgeschichte Jesu.



Auferstehung! Bei Feuer und Licht in der **Osternacht (30.3.)** geht der Vorhang der Trauer und des Schmerzes endlich auf! Das wollen wir erleben in der Osternacht mit Gospelchor von Samstag auf Sonntag um 23 Uhr.



Am **Ostersonntag (31.3.) um 10 Uhr** feiern wir dann einen Festgottesdienst mit Abendmahl. Die Musik des Posaunenchores lässt diesen Gottesdienst besonders fröhlich strahlen.

Am **7.4., dem Sonntag nach Ostern**, spüren wir um **10 Uhr** dem Osterfest noch einmal nach mit einem bunten österlichen Familiengottesdienst.





### Konfirmationsjubiläum, Sonntag Rogate 5. Mai

An diesem Sonntag sind alle, die in diesem Jahr auf ihre Konfirmation vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren zurückblicken, eingeladen, das Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst in der Kreuzkirche zu begehen.

Leider können wir keine Adressen recherchieren. Wir bitten Sie daher, Auswärtige, mit denen Sie in Verbindung stehen, den Termin weiterzusagen.

Bitte melden Sie sich bis Ostern im Kirchenbüro an:

**[kirchenbuero.grebfendorf@ekkw.de](mailto:kirchenbuero.grebfendorf@ekkw.de)** Sie erhalten dann einen detaillierten Brief.



### Stadtkirchengemeinde

**Samstag, 27. April 2024, 18.00 Uhr Abendmahlsandacht in der Marktkirche** mit dem Flötenorchester, Ltg.: Heike Neuber

**Sonntag, 28. April 2024, 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Neustädter Kirche** mit dem Jugendchor und dem Kammerchor der Kantorei Eschwege, Ltg.: Susanne Voß



*Konfirmiert werden:*

*Anna Friederike Aschenbrenner, Emma Gonnermann, Tom Degenhardt, Leon Dehnhardt, Maximilian Friedrich, Marlon Hesse, Simon Luca Janz, Benno Meister, Fynn Reitz, Joshua Rommel, Lennart Rüffel, Leandro Stärke, Steven Wain*

**Kreuzkirche**

**Sonntag, 28.04., 10 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl**

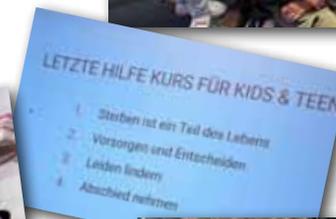
Am Sonntag „Kantate“ gibt es auch in der Kreuzkirche viel Anlass zum Feiern und Singen. Hier sollen folgende Jugendlichen konfirmiert werden: *Merle Bachmann, Antonia Gundlach, Emily Hossbach, Hana Issa, Sophie Maurer, Anna Reis, Naomi Richert, Niklas Schönemann, John Luca Schuler, Philipp Werner*

Auf der Zielgeraden der Konfirmandenzeit wartet noch eine Reihe besonderer Ereignisse auf die Konfirmandengruppe der Kreuzkirche: Zunächst haben sie im Februar im Rahmen des Konfirmandenpraktikums in verschiedene Arbeitsbereiche und Angebote der Kirche hineingeschaut: Kindertagesstätte oder KinderKirchenSonntag, Kirchenvorstand oder Ten Sing sind für sie seither keine „böhmischen Dörfer“ mehr. Ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst, aber auch ein Waldtag mit Baumpflanzaktion zeigen ebenso verschiedene Bereiche, in denen der Glaube wichtig ist. Zwei Konfirmandinnen bringen sich sogar jetzt ins eliXier-Team ein und gestalten diesen besonderen Gottesdienst am 16.03. in der Kreuzkirche mit. Ganz klar eine Nachwirkung des motivierenden KonfiCamps im Herbst.



**Impressionen aus der Konfirmandenzeit**

- Ausflug zur Wartburg/Eisenach
- Letzte Hilfe des Vereins Kleine Riesen, Nordhessen. Bei diesem Kurs haben die Konfis gelernt, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.
- Krippenspiel in der Marktkirche



# Gottesdienst-Plan

Datum	Marktkirche	Neustädter Kirche
<b>01.03.</b> Freitag	<b>19.00 Uhr ökumenischer WGT in der Apostelkirche</b>	
<b>03.03.</b> Okuli		<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Werner
<b>10.03.</b> Lätare	<b>10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst</b> Pfrin. Repp-Jost	
<b>16.03.</b> Samstag		
<b>17.03.</b> Judika		<b>10.00 Uhr Familienkirche</b> Pfr. Werner und Team
<b>24.03.</b> Palmsonntag		<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Werner
<b>24.03.</b> Dienstag	<b>11.00 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst</b> mit der Kita Am Schwanenteich Pfrin. Repp-Jost	
<b>28.03.</b> Gründonnerstag	<b>19.00 Uhr, Abendmahlsandacht</b> mit gemeinsamem Essen im Anschluss a.d. Südepore Pfrin. Repp-Jost	<b>10.30 Uhr Österlicher Gottesdienst</b> mit der Kita Mauerstraße Pfr. Werner
<b>29.03.</b> Karfreitag	<b>15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu</b> Pfrin. Repp-Jost	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Werner
<b>30.03.</b> Karsams- tag/Osternacht		
<b>31.03.</b> Ostersonntag	<b>10.00 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl</b> Pfrin. Repp-Jost	<b>5.30 Uhr, Osternacht</b> Pfr. Werner
<b>01.04.</b> Ostermontag	<b>10.00 Uhr, Gemeinsamer Singegottesdienst mit der Kantorei, Neustädter Kirche</b> Pfr. Werner	
<b>07.04.</b> Quasimodogeniti	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfrin. Repp-Jost	

Datum	Kreuzkirche	Auferstehungskirche
<b>01.03.</b> Freitag	<b>19.00 Uhr ökumenischer WGT in der Apostelkirche</b>	
<b>03.03.</b> Okuli	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfrin. Feller-Dühr	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Meister
<b>10.03.</b> Lätare	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dühr u. Konfirmanden	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Meister
<b>16.03.</b> Samstag	<b>19.00 Uhr elixier-Gottesdienst #11</b>	
<b>17.03.</b> Judika	<b>18.00 Uhr Salbungs- u. Segnungs- gottesdienst</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Meister
<b>24.03.</b> Palmsonntag	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfrin. Feller-Dühr	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Lektor Weber
<b>25., 26., 27.</b> Mo, Di, Mi	<b>19.30 Uhr Andachten in der Karwoche</b> – Zeit der Stille –	
<b>28.03.</b> Gründonnerstag	<b>19.30 Uhr Feierabendmahl in der Tischgemeinschaft</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr	<b>18.00 Uhr Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl und Taizé-Liedern</b> Pfr. Meister
<b>29.03.</b> Karfreitag	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfrin. Feller-Dühr <b>15 Uhr Andacht z. Todesstunde Jesu</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Meister
<b>30.03.</b> Karsams- tag/Osternacht	<b>23 Uhr Feier der Osternacht</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr/Team/Gospelchor	
<b>31.03.</b> Ostersonntag	<b>10 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr u. Pos.-Chor	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Meister
<b>01.04.</b> Ostermontag	<b>10.00 Uhr, Gemeinsamer Singegottesdienst mit der Kantorei, Neustädter Kirche</b> Pfr. Werner	
<b>07.04.</b> Quasimodogeniti	<b>10.00 Uhr, Österlicher Familiengottesdienst</b> mit Kita Kreuzkirche, Pfr.-ehep. Feller-Dühr	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Lektorin Trube

# Gottesdienst-Plan

Datum	Marktkirche	Neustädter Kirche
<b>14.04.</b> Miserikordias		<b>10.00 Uhr</b> <b>Taufgottesdienst</b> Pfr. Werner
<b>21.04.</b> Jubilare		<b>10.00 Uhr</b> <b>Familienkirche</b> Pfr. Werner und Team
<b>27.04.</b> Samstag	<b>18.00 Uhr Abendmahls- andacht zur Konfirmation</b> Pfrin. Repp-Jost	
<b>28.04.</b> Kantate		<b>10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation</b> Pfrin. Repp-Jost
<b>04.05.</b> Samstag		<b>18.00 Uhr</b> <b>Eröffnung der Vesperreihe</b>
<b>05.05.</b> Rogate	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Pfrin. Brack	
<b>09.05.</b> Himmelfahrt	<b>10.30 Uhr</b> <b>Gottesdienst im Botanischer Garten</b> Pfrin. Repp-Jost	
<b>11.05.</b> Samstag	<b>18.00 Uhr Musialische Vesper</b>	
<b>12.05.</b> Exaudi		<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Pfr. Werner
<b>18.05.</b> Samstag	<b>18.00 Uhr Musialische Vesper</b>	
<b>19.05.</b> Pfingstsonntag		<b>10.00 Uhr, Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pfr. Werner</b>
<b>20.05.</b> Pfingstmontag	<b>10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst Auferstehungskirche</b> Pfrin. Repp-Jost und Pfr. Lukes	
<b>25.05.</b> Samstag	<b>18.00 Uhr Musialische Vesper</b>	
<b>26.05.</b> Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Präd. Striening	
<b>02.06.</b> 1.So. n. Trinitatis		

Datum	Kreuzkirche	Auferstehungskirche
<b>14.04.</b> Miserikordias	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Präd. Vock	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Lektor Brcanski
<b>21.04.</b> Jubilare	<b>10.00 Uhr, KinderkirchenSo.</b> <b>18.00 Uhr AbendmahlsGd.</b> Dekan i. R. Arnold	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Pfr. Meister
<b>27.04.</b> Samstag		
<b>28.04.</b> Kantate	<b>10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Meister
<b>04.05.</b> Samstag		
<b>05.05.</b> Rogate	<b>10.00 Uhr</b> <b>„Konfirmationsjubiläum Kreuzkirche</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr	
<b>09.05.</b> Himmelfahrt	<b>10.30 Uhr</b> <b>Gottesdienst im Botanischer Garten</b> Pfrin. Repp-Jost	
<b>11.05.</b> Samstag		
<b>12.05.</b> Exaudi	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Prädikant Dr. Horst
<b>18.05.</b> Samstag		
<b>19.05.</b> Pfingstsonntag	<b>10.00 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr.-ehep. Feller-Dühr	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Pfr. Meister
<b>20.05.</b> Pfingstmontag	<b>10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst Auferstehungskirche</b> Pfrin. Repp-Jost und Pfr. Lukes	
<b>25.05.</b> Samstag		
<b>26.05.</b> Trinitatis	<b>10.00 Uhr, KinderkirchenSo.</b> <b>18.00 Uhr Gottesdienst</b> Präd. Vock	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Meister
<b>02.06.</b> 1.So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr, Gottesdienst</b> Präd. Vock	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Lektorin Trube



## elixier Nr. 11 am 16.03.2024

**Thema: „Sei ein Mensch!  
Unser Kreuz hat keine Haken“**

Die aktuelle politische Lage löst vielerorts Diskussionen aus, viele Menschen sind unzufrieden und unsicher. Auch Ängste spielen dabei eine große Rolle. Spaltende Kräfte wirken auf unsere Gesellschaft ein. Dieses Thema betrifft uns alle!

Das eliXier-Team hat sich deshalb ganz bewusst dafür entschieden, sich dem Thema der Menschlichkeit, auch im politischen Sinne, anzunehmen. Und das aus christlicher Sicht. Was bedeutet es, menschlich zu sein, zu handeln und zu denken? Welche christlichen Grundprinzipien liegen einem demokratischen und menschlichen Miteinander zugrunde? Was bedeutet das alles für MICH als ChristIn im Alltag und im politischen Handeln?

Trotz der Ernsthaftigkeit dieses Themas möchte der eliXier gewohnt positiv, jung und erfrischend bleiben. Sei also gespannt! Wir sehen uns am **16.03.2024 um 19 Uhr in der Kreuzkirche** in Eschwege. Üblicherweise kann man im Vorfeld des eliXier an einer interaktiven Ausstellung ab 18:15 Uhr teilnehmen. Bitte aktuelle Hinweise auf der Homepage [www.eliXier-eschwege.de](http://www.eliXier-eschwege.de) und der Presse entnehmen.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen für Vielfalt und Respekt! #niewiederistjetzt

**Den nächsten Termin schon mal vormerken: eliXier Nr. 12 am 21.09.2024**

## MUSIK ERLEBEN

### Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Laetare am 10. März

Der Sonntag Laetare (zu deutsch: Freuet euch!) hat im Lauf des Kirchenjahres eine besondere Stellung: die Mitte der Passionszeit überschritten - das Osterfest rückt näher. Der Sonntag hat daher einen eher freudigen und tröstlichen Charakter und ist traditionell ein Sonntag der Kirchenmusik in der sonst eher stillen Passionszeit.

Am 10. März singt der Kammerchor der Kantorei Eschwege (Ltg.: Susanne Voß) um 10 Uhr im Gottesdienst in der Marktkirche J. S. Bach's bekannte Motette „Jesu, meine Freude“. Pfarrerin Sieglinde Repp-Jost gestaltet die Liturgie und stellt die Motette in den Mittelpunkt ihrer Predigt. Der Eintritt zu dem Gottesdienst ist selbstverständlich frei.

### THE GREGORIAN VOICES THE MASTERS OF GREGORIAN CHANTS

**16. April, 19.00 Uhr, Neusstädter Kirche**

Seit dem Frühjahr 2011 ist die Gruppe THE GREGORIAN VOICES auf Tournee in Europa. Unter der künstlerischen Leitung von Oleksiy Semenchuk präsentieren die acht außergewöhnlichen ukrainischen Solisten die musikalische Tradition der Gregorianik stilvollendet.

Gekleidet in traditionelle Mönchskutten erzeugen die Sänger eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt - eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse, und sprachliche Grenzen! Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock.

Im zweiten Teil des Konzerts erklingen Klassiker der Popmusik, wie unter anderem „Ameno“ von ERA, „You raise me up“ von Josh Groban, „My Way“ von Frank Sinatra, „Hallelujah“ von Leonard Cohen, „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel, „Sailing“ von Rod Stewart, die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lassen auch Sie sich von den faszinierenden Stimmen begeistern: Mittelalter trifft das Hier und Heute. THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Eintritt: 26,00 € im Vorverkauf; 29,00 € an der Abendkasse

Kartenverkauf: Buchhandlung Heinemann und Touristinformation

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.



### Eröffnung der Reihe der Musikalischen Vespere am 4. Mai

Am **Samstag, dem 4. Mai** eröffnet die Kantorei Eschwege (Ltg.: Susanne Voß) **um 18 Uhr** zusammen mit dem Orchester accompagnato, Kassel, Tina Bier (Sopran) und Gerald Thompson (Alt) mit einem klangvollen Chor- und Orchesterkonzert die diesjährige Reihe der Musikalischen Vespere.

Auf dem Programm stehen das „Gloria“ von Antonia Vivaldi und die Motette „Lobet den Herrn, alle Völker“ von J. S. Bach. Das einstündige Eröffnungskonzert der Vesperreihe findet – aus Platzgründen – ausnahmsweise **in der Neusstädter Kirche** statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



**Musikalische Vespere 2024**

**Wochenausklang mit Musik – Besinnung – Segen**  
**Jeden Samstagabend um 18.00 Uhr**  
**(in der Regel) in der Marktkirche**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

- 4. Mai** Eröffnung der Musikalischen Vespere Neustädter Kirche  
 A. Vivaldi: Gloria,  
 J. S. Bach: Motette „Lobet den Herrn“  
 Kantorei Eschwege, Ensemble accompagnato, Kassel  
 Leitung: KMD Susanne Voß
  
- 11. Mai** Musik noch offen Marktkirche
  
- 18. Mai** Freizeitposaunenchor Marktkirche  
 Leitung: Landesposaunenwart Andreas Jahn,  
 Andreas Batram
  
- 25. Mai** Elena Kerst und Inna Walter Marktkirche  
 Klavier vierhändig
  
- 1. Juni** Instrumentalkreis aus Göttingen Marktkirche  
 Leitung: Werner Lamke, Andreas Batram
  
- 8. Juni** Christian Mühlhause Marktkirche  
 Orgel und Klavier
  
- 15. Juni** Kinderchorvesper Marktkirche  
 Leitung: KMD Susanne Voß
  
- 22. Juni** Semjon Kalinowsky, Viola Neustädter Kirche  
 Prof. Torsten Laux, Orgel  
 Kantorei Eschwege, Ltg. Susanne Voß
  
- 29. Juni** Annika Hofmann, Querflöte Marktkirche  
 Susanne Voß, Klavier

**6. Juli** Madrigalchor Goslar Marktkirche  
 Leitung: Jochen Eckhof

**13. Juli** Lars Zimmermann, Orgel Marktkirche

– Sommerferien –

**31. August** Simon Arnold, Klavier Marktkirche

**7. September** Cantatekreis, Leitung: KMD Susanne Voß Marktkirche

**14. September** Birte Heinz, Querflöte; Elena Kerst, Marktkirche  
 Klavier

**21. September** Con favore, Gitarren- und Mandolinen- Marktkirche  
 ensemble, Leitung: Ariane Lorch

**28. September** Abschluss der Vesperreihe Kreuzkirche  
 Posaunenchor Eschwege  
 Leitung: Andreas Batram  
 60jähriges Jubiläum der Kreuzkirche,



**Veranstaltungen zum Stadtjubiläum**  
der Evangelischen Stadtkirchengemeinde



**1. Spiel und Spaß rund um die Marktkirche**  
Mitmach-Aktionen für Familien mit Kindern von 3-12 Jahren

**Samstag, 8. Juni 2024**  
11.00 – 15.00 Uhr

In Kooperation mit „Aufwind“ - Verein für seelische Gesundheit e.V.,  
Physiotherapie Jan Giller, Familienbüro der Kreisstadt Eschwege

**2. Kirchenführung bei Kerzenschein**  
**Freitag, 16. August 2024**

**Start: 22.00 Uhr, Marktkirche unter der Linde**  
Anmeldung bei Pfrin. Repp-Jost, Tel. 3588

**3. „Eine lange Nacht der Musik“**  
**Mittwoch, 2. Oktober 2024**  
**Marktkirche, 19.00 Uhr**

Leitung: KMD Susanne Voß und Regionalkantor Ludwig Zeisberg

**4. Festgottesdienst zum Jubiläumswochenende**  
**Sonntag, 6. Oktober 2024**  
**10.00 Uhr vor der Marktkirche**

**5. Turmführungen**  
**Neustädter Kirche**

**21. September 11 Uhr, 27. September, 21 Uhr,**  
**3. Oktober 2024, 11 Uhr**

Anmeldung bei Pfr. Werner, Tel. 31164



**Datum: Freitag 16. März 2024**

**Uhrzeit: 19.00 Uhr**

# Kino for Kids

*Ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Auferstehungskirche, des Quartiersmanagements und der Schulseelsorge der Anne-Frank-Schule*

**ALTER:** 8-12 Jahre

**WAS:** Abendessen,  
Überraschungsfilm,  
**ÜBERNACHTUNG**  
& Frühstück

**ENDE:** Samstag, 17. März 2024  
Ca. 9.00 Uhr

**KOSTENBEITRAG** 2,— €

**MITBRINGEN:**  
Isomatte und Schlafsack

**MAX. TEILNEHMERZAHL:** 25

**Auferstehungskirche**

**Heuberg Kastanienweg**

**Ansprechpartner:**  
Tanja Meister, SchulpfarrerIn  
05651 952047

Joachim Meister, Pfarrer  
Tel.: 05651 - 2 18 81

Katrin Münkel, Quartiersmanagement  
Tel.: 05651 - 952060

**Anmeldung**

Mit QR-Code -  
oder Abschnitt.



Hiermit erlaube ich meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ an  
der Veranstaltung „Kino for Kids“ mit Übernachtung vom 16. März 2024 teilzu-  
nehmen. Den Kostenbeitrag von 2,— € gebe ich meinem Kind mit. Im Notfall  
bin ich unter folgender Telefonnummer zu erreichen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



**WIR MACHEN UNS STARK  
für Kinder und Jugendliche**

**JUGEND  
NORWEGEN  
FREIZEIT**



17.-31. Juli 2024 in Evje  
[www.skandinavienfreizeit.de](http://www.skandinavienfreizeit.de)

DER Urlaub Deines Lebens! Mit 40 Jugendlichen von 13 bis 17 Jahren in einem der schönsten Länder Europas!

... tolle KidsAktionen für Kinder von 7-12 Jahren

- 27.01. alles rund um den Schneemann
- 11.02. KidsAktion
- 25.-26.03. Übernachtungsparty



**Jugendraum DOWNSTAIRS:**  
Billard, Kicker, Videogames, Party, coole Turniere und Live-Musik

Jeden 1. Samstag im Monat für Euch geöffnet!

- Specials:
  - 3.2. Aktionstag "Nachhaltigkeit"
  - 1.6. Pride-Party

DIE Jugendkulturarbeit! TEN SING rockt die Bühnen. Band - Chor - Tanz - Technik KreaTeam - Theater. Hier bist DU der Star! Ganz ohne Casting!

Jeden Donnerstag von 18:00 -20:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren  
Premiere der aktuellen Show am 22. Juni im E-Werk Eschwege



[www.cvjm-eschwege.de](http://www.cvjm-eschwege.de)

... jetzt schon online  
Deinen Platz sichern!

17.7.-31.7.2024

**Jugendfreizeit  
Norwegen** ( ab 13 Jahren )



**Komm mit in eine der schönsten Gegenden Europas!**

- 15 Tage in den Sommerferien 2024
- geniale Trips in die Natur und malerische Städte
- Sport- und Bademöglichkeiten, Kanufahren, Trekkingtouren
- Kreatives, selbstgemachte Musik, Disco, Lagerfeuer
- gute Gemeinschaft, nette Betreuer, uvm. ...

[www.skandinavienfreizeit.de](http://www.skandinavienfreizeit.de)



### Neues Angebot! "Eltern-Kind-Frühstück":

Der CVJM startet am **21. März** ein neues Angebot für Eltern/Großeltern mit Kleinkindern von 0-3 Jahren. **Jeden dritten Donnerstag im Monat ab 09:30 Uhr** laden die Mitarbeiterinnen Sonja Mann und Jasmin Schlee in die **Räume des CVJM** zum gemeinsamen Austausch und zum Frühstück mit den Kindern ein.

Zur Deckung der Frühstückskosten wird um eine kleine Spende gebeten.

Interessierte können sich per WhatsApp bei Sonja Mann unter 0171 6983252 oder Jasmin Schlee unter 01516 8125160 melden.

### Neue Teilzeitstelle geplant

Zur kontinuierlichen Begleitung der Kinderarbeit im CVJM soll ab Sommer außerdem eine Teilzeitstelle durch einen Spenderkreis geschaffen werden. Der CVJM freut sich über regelmäßige Spender für dieses Projekt. Kleine wie größere Beträge helfen, die Angebote zu ermöglichen und auszubauen.

Infos dazu auf der Website des [www.cvjm-eschwege.de](http://www.cvjm-eschwege.de)

### Norwegenfreizeit 2024, noch Plätze frei

Die Sommerfreizeit nach Norwegen für Jugendliche von 13-17 Jahren hat noch Plätze frei. EmpfängerInnen von Sozialleistungen können erhebliche Zuschüsse zum Reisepreis vermittelt werden. Infos unter [www.skandinavienfreizeit.de](http://www.skandinavienfreizeit.de)

### JuLeiCa-Ausbildung

Die neue JuLeiCa-Ausbildung startet vom **7. bis 9. Juni**. Weitere Freizeit- und Schulungsangebote aus dem Jugendbereich unter [www.wemeetju.info](http://www.wemeetju.info)

### TEN SING

Die TEN SING Show 2024 findet am **22. Juni im E-Werk** Eschwege statt

Ein weiterer Auftritt ist am **8. August beim OPEN FLAIR-Festival** geplant

### Hallo, ich heiße Marina Fidora und bin 33 Jahre alt.

Ich bin verheiratet und habe zwei süße Kinder, einen 4-jährigen Sohn und eine 2-jährige Tochter. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit unserem Mops laufen, außerdem male und filze ich gerne.

Nach meiner Elternzeit habe ich eine Arbeitsstelle gesucht, bei der ich mich wohlfühle und willkommen bin. Dabei bin ich auf die Stellenausschreibung von der Kirchengemeinde gestoßen und fühlte mich direkt angesprochen. Seit Oktober 2023 bin ich im Büro der Stadtkirchengemeinde angestellt und darf seitdem viele neue Erfahrungen sammeln.

Meine Kinder lieben die Familienkirche, dort toben sie, singen und treffen andere Kinder. Für meinen Mann und mich war es sehr neu, dass man so viel Spaß in der Kirche haben kann und man keine Angst haben muss, dass die Kinder zu laut sind und jemanden stören könnten. Ich wusste gar nicht wie sehr sich die Kirche verändert hat, im positiven Sinne. Es gibt so viele interessante und liebevoll gestaltete Veranstaltungen.

Die Kirche ist für alle da! Mit unseren Spenden werden großartige Projekte unterstützt wie z.B. Diakonie Katastrophenhilfe, die Tafel, Brot für die Welt und weitere...

Mein Büro befindet sich im Gemeindehaus der Marktkirche und Besucher sind immer herzlich willkommen!





# DIE SCHMETTERLINGSFRAU

ein Erzählstück mit Musik zum Leben und Wirken der Naturforscherin Maria Sybilla Merian

mit **Dorothea Nennowitz und Gudrun Peter**

**Donnerstag, 7. März · 19<sup>00</sup> Uhr**

**Gemeindehaus der  
Ev. Kirchengemeinde Niederhone  
Anger 1 · 37269 Eschwege-Niederhone**

**Eintritt: 10,00 € an der Abendkasse**

Mit unglaublicher Ausdauer sammelte Maria Sybilla Merian vor 350 Jahren Schmetterlingsraupen, beobachtete ihre Entwicklung und hielt alles in einzigartigen Aquarellen und Kupferstichen fest. Sie leitete damit neue Wege in der Insektenforschung ein und war – mutig und selbstbewusst für die Zeit, in der sie lebte – eine selbstständige, forschende Frau.

Dorothea Nennowitz erzählt voller Lebendigkeit Geschichten aus ihrem bewegten Leben und dazu überraschende Geschichten zu Schmetterlingen. Dorothea Nennowitz arbeitet seit vielen Jahren als freiberufliche Erzählkünstlerin und Erzählpädagogin.

Veranstalter: Evangelisches Forum Werra-Meißner in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Niederhone und der Volkshochschule Werra-Meißner

## Das Kreuz mit dem Kreuz – Karfreitag, ein schwieriger Feiertag

**Donnerstag, 21. März 2024, 19.00 Uhr, ev. Gemeindehaus Marktkirche,  
Bei der Marktkirche 3-5, Eschwege**

Der Karfreitag ist, auch für viele Christen, zu einem schwierigen Feiertag geworden. Zwischen den biblischen Passionsberichten, die im grausamen Tod Jesu am Kreuz gipfeln, und dem persönlichen Empfinden der Menschen hat sich ein Graben aufgetan.

Warum lässt Gott seinen Sohn am Kreuz sterben? Welchen Sinn soll dieser Tod haben? Auch die ersten Christen haben sich damit schwergetan.

Können ihre Interpretationen (Vergebung der Sünde, Opfer, Sühne, Hingabe) uns heute etwas bedeuten?

Referent: Prof. Dr. Florian Wilk, Universität Göttingen

Leitung: Sieglinde Repp-Jost

Veranstalter: Ev. Forum Werra-Meißner in

Kooperation mit der Ev. Stadtkirchengemeinde Eschwege

Teilnahme über [zoom](#) möglich, Anmeldung bis zum 18.03.2024 pre Mail: [ev.forum-wmk@ekkw.de](mailto:ev.forum-wmk@ekkw.de)

## Die Zukunft der Landwirtschaft – Auswege aus dem Dilemma

**Samstag, 20. April 2024, 14.00-16.00 Uhr**

**Bürgerraum Abterode, Bei der Schule 3, 37290 Meißner-Abterode**

In den vergangenen Monaten haben Regierung und Bevölkerung den Unmut der Bauern zu spüren bekommen. Die Proteste, die sich gegen die geplanten Kürzungen von Subventionen richteten, machen zugleich das Dilemma deutlich, in dem die Landwirtschaft sich befindet: Zum einen ist sie ökonomisch von den hohen Subventionen und den Unsicherheiten an den Märkten abhängig, zum anderen muss sie mit den Erwartungen umgehen, dass die Produkte den Anforderungen des Klimaschutzes, des Tierwohls und der Nachhaltigkeit entsprechen und zudem für die Verbraucher bezahlbar sind.

Mit welchen Mitteln könnte der Knoten aufgelöst werden?

Welche Vorschläge, Ideen gibt es dazu von wissenschaftlicher Seite?

Referentin ist Prof. Dr. Ramona Teuber, Leiterin des Instituts für Agrarpolitik und Marktforschung an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Mitglied der Zukunftskommission Landwirtschaft des Bundesministeriums für Ernährung und Wirtschaft. Außerdem werden Jungbauern und -bäuerinnen mit ihren Vorstellungen zur Zukunft der Landwirtschaft zu Wort kommen.

Leitung: Sieglinde Repp-Jost

Veranstalter: Evangelisches Forum Werra-Meißner

**Neues aus der Kita Spatzennest: Erntedankgottesdienst**

**„Alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe“**

Dies ist die Jahreslosung für dieses doch noch recht junge Jahr 2024. Als ich diese Losung das erste Mal hörte, dachte ich sofort an unsere Kindertagesstätte. Natürlich denke ich als Leiterin ohnehin viel an unsere Kindertagesstätte, aber sofort vielen mir spontan etliche Punkte ein, wo man in unserem Haus die Liebe spürt, wie im ersten Korintherbrief zu lesen ist.

Schon morgens, wenn die Kinder fröhlich in die Kita stapfen und uns lustig anlächeln, strahlt das ganze Haus. Man kann den Kindern die Erwartungen an den Tag förmlich ansehen, auf den besten Freund oder die nette Erzieherin.

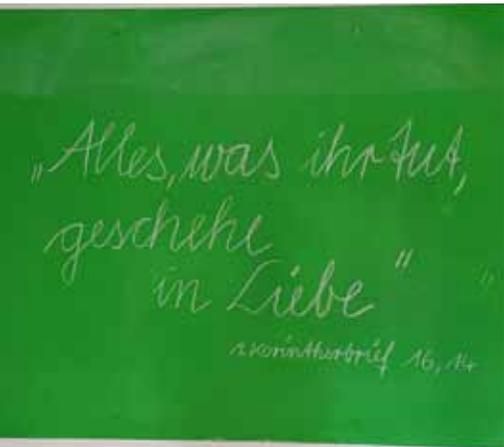
Dann beobachte ich die Eltern, die sichtlich dankbar sind, dass ihre Kinder behütet in der Einrichtung sind, während sie sich ihrer Berufstätigkeit widmen können. Ein paar Stunden können sie sich auf viele andere Dinge konzentrieren, die einmal nichts mit der liebevollen Kinderbetreuung zu tun hat.

Im gesamten pädagogischen Alltag erlebe ich dann meine Kolleginnen, die Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Sozialpädagogin und Heilerziehungspflegerin, wie sie mit sehr viel Liebe und Zuwendung nicht nur einen Job machen, sondern den Kindern Bildung, Betreuung und Erziehung zukommen lassen, Trost spenden und mit den Kindern gemeinsam lachen. Das lässt mir so oft das Herz aufgehen. Diese Freude sehe ich gleichermaßen bei den nichtpädagogischen Kräften in unserer Einrichtung- unseren Hauswirtschaftskräften, wie sie täglich ihre wertvolle Arbeit verrichten. Aber nicht nur die. Ganz oft helfen sie dem einen oder anderen Kind in die Jacke oder versorgen ein Kind mal zwischendrin mit einem Glas Tee oder einem Taschentuch.

Ich bin so glücklich zu sehen, wie viel Liebe in unserem Haus steckt. Auch wenn es mal hakt und man sich doch mal zu einem klärenden Gespräch zusammensetzen muss, spüre ich deutlich, dass ein jeder um friedvollen Umgang bemüht ist.

Ich bin glücklich in dieser Einrichtung zu sein und werde weiterhin alles in Liebe tun!

Katrin Rabe



**Neues aus der Kita Kreuzkirche:**

**„Packparty“**

Unsere Vorschulkinder hatten viel Spaß beim Packen der über 50 Kartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Koordiniert von Sonja Mann, Multiplikatorin der Aktion, konnten die Kita-Familien ihre Spenden für die weltweit bedürftigen Kinder bei uns abgeben. Diese wurden sortiert und von den Vorschulkindern in die vorbereiteten Kartons verpackt. Da war das Staunen groß: denn neben Süßigkeiten und Spielzeug gehörten zu den Spenden auch Zahnbürsten, Waschlappen und Unterwäsche. Über welche Geschenke würden sich die Kinder wohl am meisten freuen? Am Ende stand die Erkenntnis: „Eine Zahnbürste für mich ganz allein, wäre ein richtig tolles Geschenk“. Danke an die Familien!



**„Mit dir lache ich am liebsten“**

Zusammen mit unserer Krippengruppe und der FBS feierten wir Kinderfasching im Krabbelgottesdienst, bauten Konfetti-Kanonen und stellten fest: Gott liebt uns und lacht mit uns, auch wenn wir uns schämen und uns ihm nicht gern zeigen wollen, so wie es Zachäus, dem Zöllner, mit Jesus ging. Beim leckeren Abendimbiss waren alle überzeugt, Gottesdienst kann herrlich lustig sein. Probieren lohnt sich!

Ihr Kita-Team der Kreuzkirche mit Nadine Böhm und Selin Ostermann



## Neues aus der Kita Mauerstraße: Auf dem Bauernhof

Zur Umsetzung der ganzheitlichen Bildung und Förderung unserer Kindergartenkinder bearbeiten wir derzeit das Thema „Auf dem Bauernhof“. Durch vielfältige Bildungs- und Erziehungsangebote aus den verschiedenen Bildungsbereichen des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes (Musik, Sprache, Bewegung, Gestaltung, Religion, Naturwissenschaften und Demokratie) stärken wir die geistige, körperliche und persönliche Entwicklung sowie die sozialen Kompetenzen der Kinder. So erarbeiten wir ganzheitlich mit den Kindern auf unterschiedliche Weise Fragen und Inhalte rund um das Thema.



Wie wird das Korn zum Mehl und aus dem Mehl ein Keks oder Brot? Mit großen Modellautos wie einem Mähdrescher und Traktor wurde eine Ernte nachgespielt, Ähren und Korn gefühlt, Stroh gerochen und anschließend mit viel Mühe mit Hilfe einer Kaffeemühle aus dem Korn Mehl gemahlen. Aus dem entstandenen Mehl wurden leckere Kekse gebacken.

Welche Aufgaben hat ein Bauer und wie funktioniert Gemüseanbau? Bei einem Ausflug zum Hof Mente (Grebendorf) und zur Familie Wicke (Jestädt) konnten die Kinder im letzten Spätsommer mit allen Sinnen viel über die Kartoffel erfahren. Wie wird sie angepflanzt und was kann man alles aus ihr herstellen? Die Kinder konnten beobachten, wie eine Maschine die Kartoffeln aus der Erde „buddelt“ und diese anschließend selbst einsammeln und in einem Beutel mit nach Hause nehmen. In der Kita wurden ein paar Tage später dann noch fleißig Kartoffelchips hergestellt.

Ein weiteres Highlight war der Besuch vom Schäfer Jakob, der uns mit zwei hungrigen Lämmchen auf dem Außengelände unserer Kita besuchte. Die Kinder durften die Lämmer mit Flaschen füttern, den Unterschied zwischen roher und gewaschener Wolle spüren und einem der beiden Lämmer sogar einen Namen geben. Ein unvergessliches Erlebnis, nicht nur für die Kinder. *Silke Koch, Leiterin*

## Orgel Neustädter Kirche

### „Frischer Wind und voller Klang für die Neustädter Orgel“

Im vergangenen Jahr stand die Kirchenmusik der Stadtkirchengemeinde Eschwege ganz im Zeichen des Spendenprojekts für die Restaurierung der Furtwängler- und Hammer-Orgel der Neustädter Kirche.

Viele unterschiedlichste Benefizkonzerte kamen dem Projekt zugute: beteiligt waren die Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchöre, der Posaunenchor, das Blockflötensensemble der Stadtkirchengemeinde, Organisten, aber auch die Musikerinnen und Musiker der Musikalischen Vespers, auswärtige Künstler und Künstlerinnen wie Barbara Dennerlein, David Plüss und das Duo „Zweiflügel“.

Neben den Konzerten trugen vor allem die „Pfeifenpatenschaften“ zu dem fulminanten Erfolg des Spendenprojektes bei. Zahlreiche Gemeindemitglieder und Musikliebhaberinnen, Privatpersonen, Firmen und Institutionen suchten sich ihren „Lieblingston“ aus und übernahmen eine Patenschaft für die dazugehörige Pfeife. Nicht zuletzt die Stadt Eschwege unterstützte das Projekt mit einer großzügigen Zuwendung.

Der Verkauf von Merchandising-Artikeln gehörte ebenfalls zum Fundraising-Konzept: aus zwei ausgedienten Bannern, die ursprünglich an der Neustädter Kirche bzw. an der Marktkirche gehangen hatten, wurden Taschen, Schürzen, Mäppchen genäht, die reißenden Absatz fanden.

All diese Aktionen brachten schließlich einen Betrag von über 60.000 € ein. Zusagen der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Stiftung Kirchenerhaltungsfond der Landeskirche sorgen dafür, dass die Finanzierung der geplanten Renovierungsarbeiten gesichert ist. In den kommenden Wochen wird der Auftrag an eine Orgelbaufirma vergeben und die Arbeiten können beginnen.

Ein großer Dank gilt schon jetzt allen Spendern und Spenderinnen, die mit ihrem Geld das überwältigende Ergebnis möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf ein großes „Dankeschön“-Fest im Sommer mit allen denjenigen, die sich finanziell und musikalisch für das Projekt „Frischer Wind und voller Klang“ engagiert haben.

### Große Unterstützung durch das „Freiwillige Kirchengeld“

Auch im vergangenen Jahr haben Sie wieder die Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinden in Eschwege zumeist zusätzlich zum Zahlen der Kirchensteuer durch die Spende eines freiwilligen Kirchengeldes unterstützt. Bisher konnten bei uns 5.571,- € gebucht werden (Stand: 12.2.24). Das ist ganz großartig! Mit Ihrer Spende werden nun besonders Projekte für Familien gefördert - wie das neue Eltern-Kind-Frühstück im CVJM-Haus z. B., aber natürlich helfen Sie so auch den weiteren Arbeitsbereichen unserer Gemeindegemeinschaft in Kirchenmusik, Jugendarbeit, Seniorenangeboten bis hin zur Unterhaltung unserer Gebäude. Dafür danken wir, die Kirchenvorstände und Pfarrer:innen der Gemeinden, Ihnen herzlich und freuen uns über Ihr Mittun!

Nicola Feller-Dühr, Pfarrerin der Kreuzkirchengemeinde

**Ev. Auferstehungskirchengemeinde**

**Getauft wurden**

Laura Ebert

**Kirchlich bestattet wurden**

Renate Sippel

Olga Hubert

**Ev. Kreuzkirchengemeinde**

**Getauft wurden**

Anni Ritz

Finja Parkins

**Kirchlich bestattet wurden**

Beate Möller

Marie Schäfer

Margot Schaaf

Marliese Völke

**Ev. Stadtkirchengemeinde**

**Getauft wurden**

Matteo Putlitz

**Kirchlich bestattet wurden**

Karl Möller

Bertel Rockel

Willi Kather

Gerhard Beyer

Gerhard Siebrasse

Karl Lind

Gerhard Vaupel

Elisabeth Gross

**Kirchenbüro Ost**

Kontakt: Martina Dilchert, Theresa Grebenstein, Kirchstraße 2, 37276 Meinhard

Telefon: 05651 – 3334690

E-Mail: kirchenbuero-grebendorf@ekkw.de

**Bankverbindung bei Spenden für die Gemeinde/den Gemeindebrief**

**Evangelische Bank eG**

**IBAN: DE91 5206 0410 0001 2001 00**

**BIC: GENODEF1EK1**

**Empfänger: Kirchengemeinde**

**Verwendungszweck: ...**

**Kirchenmusik/Bezirkskantorat**

KMD Susanne Voß

Gut Marienhof 1, 37281 Wanfried

Tel. 05655/9237397

E-Mail: susanne.voss@ekkw.de

**Spezialkantorat**

(Posaunenchor, Organistenausbildung)

Andreas Batram, Langemarckstr. 3

Tel. 05651/4742489

E-Mail: Andreas.Batram@ekkw.de

**Ev. Kindertagesstätte Am Schwanenteich**

Leitung: Susanne Roth-Graulich,

Jardin-de-Saint-Mandé 4

Tel. 05651/50830, Fax 05651/338943, Mail:

schwanenteich.kindertagesstaette@ekkw.de

www.kitaschwanenteich.de

**Friedensarbeit und Kriegsdienst-**

**verweigerung** www.zentrum-oekumene.de

Erstberatung in Eschwege:

Pfr. i.R. Heinrich Mihr, Am Weißenstein 43,

Tel. 05651/32212

E-Mail: hmmmhir@gmx.de

**Ev. Kindertagesstätte Mauerstraße**

Leitung: Silke Koch, Mauerstr. 48

Tel. 05651/3602, Fax 05651/330762, Mail:

mauerstrasse.kindertagesstaette@ekkw.de

**Ev. Familienbildungsstätte/**

**Mehrgenerationenhaus**

Leitung: Gudrun Lang, An den Anlagen 14a

Tel. 05651/3377001, Fax 05651/5567

mgh@fbs-werra-meissner.de

**Ev. Kindertagesstätte Kreuzkirche**

Leitung: Selin Ostermann, Nadine Böhm

Augustastr. 34

Tel.: 21110,

kita.KreuzkircheESW@ekkw.de

**Sozialer Stadteilladen Heuberg**

Leitung: Lisa Eysler,

Platz der Deutschen Einheit 3

Tel. 05651/10071,

**Ev. Kindertagesstätte Spatzennest**

Leitung: Katrin Rabe, Akazienweg 15

Telefon: 05651-21120

kita.eschwege-spatzennest@ekkw.de

**Quartiersmanagement Heuberg**

Leitung: Kathrin Münkler

Platz der Deutschen Einheit 3

Tel.: 05651/952560

stadteilladen@diakonie-werra-meissner.de

**Kinder- und Jugendarbeit**

CVJM Eschwege – Ten Sing

Jugenddiakon Marc Dobat,

Leuchtbergstr. 10b, Tel. 05651/76164

E-Mail: dobat@gmx.de

**Diakonie Werra-Meißner**

Geschäftsstelle Eschwege

Diakoniepfarrer Christian Rehkate

Niederhoner Str. 6

Sekretariat:

Tel.: 05651/74460

info@diakonie-werra-meissner.de **39**



## So erreichen Sie uns:

### **Ev. Gemeinde der Auferstehungskirche Pfarramt Auferstehungskirche**

Pfarrer Joachim Meister, Akazienweg 13, Tel. 0 56 51/2 18 81  
Email: pfarramt.eschwege-auferstehungskirche@ekkw.de

### **Ev. Gemeinde der Kreuzkirche Pfarramt Kreuzkirche**

Pfarrerinnen Nicola Feller-Dühr, Pfarrer Christoph Dühr  
Rudolf-Clermont-Weg 1, Tel. 0 56 51/2 18 19  
Email: pfarramt.eschwege-kreuzkirche@ekkw.de  
Küster: Arnold Heinrich, Augustastr.34, Tel. 0 56 51/23 52

### **Ev. Stadtkirchengemeinde Marktkirche – Pfarramt 1**

Pfarrerinnen Sieglinde Repp-Jost, Bei der Marktkirche 5, Tel. 0 56 51/35 88  
Email: Pfarramt.eschwege-stadtkirche-1@ekkw.de

### **Ev. Stadtkirchengemeinde Neustädter Kirche – Pfarramt 2**

Pfarrer Sebastian Werner, Rosengasse 1, Tel. 0 56 51/3 11 64  
Email: Pfarramt.eschwege-stadtkirche-2@ekkw.de

### **Ev. Stadtkirchengemeinde Altenheimseelsorge – Pfarramt 3**

Pfarrerinnen Daniela Plzack-Brack, Tel. 0 55 42/30 39 121  
Email: Pfarramt.eschwege-stadtkirche-3@ekkw.de

[www.ev-kirche-in-eschwege.de](http://www.ev-kirche-in-eschwege.de)

[www.ekeschwege.de](http://www.ekeschwege.de)

[www.kirchenkreis-werra-meissner.de](http://www.kirchenkreis-werra-meissner.de)

[www.diakonie-werra-meissner.de](http://www.diakonie-werra-meissner.de)

### **Gemeindebüro Stadtkirchengemeinde**

Marina Fidora, Bei der Marktkirche 3-4, Eschwege  
Tel. 05651-3588  
E-Mail: marina.fidora@ekkw.de